

B. 29. 4. 91.

Lieber Freund!

Stimmen dank für Ihr liebevollste
Interesse an meinem unglücklichen Kind
und Ihre mündlich und schriftlich be-
stätigung. Ich komme, sobald ich kann, zu
Ihren, um mir die mündlich Notifizierung
der Unmöglichkeit zu sehen, die ich freilich
noch nicht ganz kenne.

Es folgend als meine Antwort und die
Antworten. Die Sache, die ich sehr mich über
das Ablesungsformulard, auf welches
die Ihre Brief schreiben, nicht anbringen
lassen. Einem weiteren Liturgie - Gedicht
das W. war - habe ich rückblicklich nicht,
und es ist mir sehr lieb, die Lücken zu
demit beenden. Ich würde mich sehr
zu gützig die Stimmens rückfassen, und
die Lage des J. d. können sie von mir
sich genau dergleichen können.

Auf baldiges Wiedersehen!

Freundlich grüßend

Ihr
Tulda

Es wäre mir sehr erwünscht, von dem
Ansatze der Correctur bald zu hören.
Kannulassen Sie bitte, daß Sie mir zugesagt.





